

ANFRAGE

Anfragensteller:

Mitglied Jochen Zeltwanger
Stadtteilausschuss Hoheneck

Datum:

27.02.2014

Anfrage: Anfragen des Mitglieds Jochen Zeltwanger im Stadtteilausschuss Hoheneck
- Maßnahmen Umgestaltung Bottwartalstraße

Bezug SEK:

Anfragentext:

Antrag : Aktuelle Planungen und Realisierung „Umgestaltung Bottwartalstrasse“
zur Sitzung des Stadtteilausschuss Hoheneck im April 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Jahren haben sich Fachleute und der Stadtteilausschuß Hoheneck wiederholt mit neuen Ideen zur Verkehrsreduzierung und Umgestaltung der Bottwartalstraße beschäftigt. Mehrheitlich hat das Gremium die Meinung vertreten, dass fehlende Radweg-Teilstrecken ergänzt werden sollen und alle Veränderungs-Maßnahmen in erster Linie der Entlastung der Anwohner von Schadstoffen, Feinstaub und Schall dienen sollen.

Konkret bitten wir deshalb um fachkundige Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Wann wird für den aus Freiberg und Benningen in die Stadt einfahrenden Verkehr, die vom Gremium mehrheitlich geforderte Schaltung der Signalanlage am Stadteingang als „Pfortnerampel“ (wie in Stuttgart-Feuerbach auf der B27) realisiert ?
- 2.) Welche fachlich gesicherten Erkenntnisse liegen im Fachbereich Grünflächen über die emissionsmindernde Wirkung von Bäumen/Begrünung im Straßenraum vor und welche Planungsprioritäten werden daraus konkret für die Umgestaltung der Bottwartalstrasse abgeleitet?
- 3.) Lassen sich mit einer Temporeduzierung auf 30km/h die Schall- und Schadstoffwerte meßbar reduzieren oder sind die damit verbundenen Brems- und Beschleunigungsphasen des fließenden Verkehrs sogar Verursacher verstärkter Schadstoff- und Schallemissionen? Dieser Faktor ist für die Bewohner der „verkehrsreduzierten Kurve“ besonders relevant, da Sie bereits durch den abbremsenden und beschleunigenden Busverkehr an den Haltestellen überdurchschnittlich belastet werden. Wie sind hier konkret die Werte?
- 4.) Ist die bisherige Planung aus 2013, einen neuen Radweg über den Parkplatz des Hotel Krauthof zu führen, endgültig vom Tisch?

5.) Der Fuß- und Radweg im Grünzug vom Neckar/Heilbad mit „Druckampel“ über die Bottwartalstraße in Richtung Favoritepark wird über die ganze Woche stark frequentiert und sollte auch in der neuen Verkehrsplanung unbedingt erhalten werden. Zur verkehrssicheren Anbindung dieser auch von vielen Schülern genutzten Radwegeverbindung in die City, bitte ich um fachliche Prüfung, ob **auf** der Bottwartalstrasse stadteinwärts von hier bis zum Endpunkt des Radweges an der Reichertshalde ein 1,5Meter breiter „Schutzstreifen für Fahrradfahrer“ eingezeichnet werden kann. Sollte die Straßenbreite zusätzlich einen Schutzstreifen auch stadtauswärts ermöglichen, wäre dies schön, auf dieser Seite aber alternativ auch ein gemeinsamer Fußgänger- und Fahrradweg akzeptabel, um die Verkehrssituation nachhaltig und kostengünstig zu verbessern. Herzlichen Dank.

Unterschriften:

**Mitglied Jochen Zeltwanger
des Stadtteilausschusses Hoheneck**

Verteiler: DI, DII, DIII, RefNSE, 32, 67, 61, 48, 20, BüroOBM

Federführung:

Geschäftsstelle Gemeinderat
FB Bildung, Familie, Sport
FB Sicherheit und Ordnung
FB Stadtplanung und Vermessung
FB Tiefbau und Grünflächen
Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

Beratungsfolge

Stadtteilausschuss Hoheneck

Sitzungsdatum

09.04.2014

Sitzungsart

ÖFFENTLICH